

Wie ist das, wenn man Mist baut, David? 4

Königliche Kämpfe

Einsteigen // Theater // Text Absalom

Zugrunde liegender Bibeltext: 2. Samuel 13

Absalom kommt in den Raum gerannt, sieht sich hektisch um, ist außer Atem.

Huch, wo bin ich denn jetzt hier gelandet? Hallo Leute, ich bin Prinz Absalom, einer von König Davids Söhnen. Puuh, bin ich gerannt – kann ich mich kurz bei euch ausruhen? Ich bin auf der Flucht, die Soldaten meines Vaters sind hinter mir her!

Was, den Grund wollt ihr wissen? Also, es war so: Ich habe eine Schwester, Prinzessin Tamar. Außerdem haben wir noch viele Halbgeschwister, und einer davon, unser ältester Halbbruder Amnon, hat etwas sehr Schlimmes getan:

ACHTUNG, je nach Zusammensetzung der Gruppe kann man hier auch eine abgeschwächte Textvariante verwenden.

ENTWEDER: Er hat Prinzessin Tamar vergewaltigt!

ODER: Er hat sich an Prinzessin Tamar vergriffen!

ODER: Er ist Prinzessin Tamar gegenüber handgreiflich geworden und hat ihr etwas Schlimmes angetan!

Es war schrecklich, meine Schwester war in einem grauenhaften Zustand, sie hat tagelang nur geweint, und sie wird sich nie von diesem Angriff erholen, sondern für den Rest ihres Lebens leiden. Ich hab Amnon GEHASST für das, was er Tamar angetan hat!

Ich dachte, unser Vater König David wird Amnon sicher hart bestrafen. Er wurde auch wirklich zornig darüber – aber passiert ist NICHTS! Ich habe lange gewartet und immer geglaubt, irgendwann würde Amnon seine Strafe schon bekommen. Aber jetzt ist das alles schon zwei Jahre her, und der König hat NICHTS unternommen! Na ja, eigentlich hätte ich damit rechnen müssen – schließlich war Amnon der Kronprinz, und mein Vater hat ihn schon immer sehr geliebt!

Also habe ich beschlossen, Amnon selbst zu bestrafen! Ich habe ein paar gute Freunde – und die haben ihn sich vorgenommen. Wir haben ihn in einen Hinterhalt gelockt, und als ich das Zeichen gegeben habe, haben meine Freunde diesen feigen Mistkerl getötet! Anschließend bin ich direkt abgehauen. Ich wusste, dass mein Vater seine Soldaten hinter mir herschicken wird. Deshalb bin ich jetzt auf der Flucht. Ich werde erst mal in der Heimat meiner Mutter untertauchen und abwarten, bis Gras über die Sache gewachsen ist. Irgendwann wird mein Vater mich schon wieder aufnehmen. Aber jetzt muss ich dringend weiter, die Soldaten sind mir dicht auf den Fersen! Bitte sagt keinem, dass ihr mich gesehen habt!

Absalom rennt wieder aus dem Raum.